

Muster für die Verpflichtung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Verpflichtung zur Verschwiegenheit nach § 4 Abs. 5 Digitale Gesundheitsanwendungen-Verordnung (DiGAV), § 53 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), § 203 Abs. 4 Strafgesetzbuch (StGB)

Sie kommen bei Ausübung Ihrer Tätigkeit mit personenbezogenen Daten der Versicherten und mit gesetzlich geschützten, zum persönlichen Lebensbereich gehörenden Geheimnissen, welche Berufsgeheimnisträgern anvertraut worden sind, in Berührung und können daher Kenntnis von solchen personenbezogenen Daten und geschützten Geheimnissen erlangen.

Sie dürfen sich nur insoweit Kenntnis von solchen personenbezogenen Daten und fremden Geheimnissen verschaffen, als dies zur Erfüllung der Ihnen zugewiesenen Aufgaben erforderlich ist.

Gemäß § 4 Abs. 5 DiGAV werden Sie zur Verschwiegenheit beim Umgang mit personenbezogenen Daten verpflichtet. Aufgrund von § 53 BDSG ist es Ihnen untersagt, personenbezogene Daten, die Ihnen dienstlich bekannt werden, unbefugt zu verarbeiten. Ferner sind Sie verpflichtet, über die Ihnen bei Ausübung oder bei Gelegenheit Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Geheimnisse Stillschweigen zu bewahren und diese keinesfalls unbefugt Dritten zu offenbaren.

Sie werden darüber belehrt, dass Sie sich gemäß **§ 42 BDSG** strafbar machen und dies mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wenn Sie wissentlich nicht allgemein zugängliche personenbezogene Daten einer großen Zahl von Personen, ohne hierzu berechtigt zu sein, einem Dritten übermitteln oder auf andere Art und Weise zugänglich machen, und hierbei gewerbsmäßig handeln.

Sie werden darüber belehrt, dass Sie sich nach **§ 203 Absatz 4 Satz 1 Strafgesetzbuch (StGB)** strafbar machen, wenn Sie unbefugt ein fremdes Geheimnis offenbaren, das Ihnen bei Ausübung oder bei Gelegenheit Ihrer Tätigkeit bekannt geworden ist. Ein Verstoß gegen **§ 203**

Model for the obligation of employees

Obligation to maintain secrecy in accordance with § 4 para. 5 Digital Health Applications Ordinance (DiGAV), § 53 Federal Data Protection Act (BDSG), § 203 (4) of the German Criminal Code (StGB)

In the course of your work you come into contact with personal data of insured persons and with legally protected secrets belonging to the personal sphere of life, which have been entrusted to professional secretaries, and may therefore gain knowledge of such personal data and protected secrets.

You may only gain knowledge of such personal data and external secrets to the extent that this is necessary for the performance of the tasks assigned to you.

In accordance with § 4 para. 5 DiGAV you are obliged to maintain secrecy when handling personal data. According to § 53 BDSG, you are prohibited from unauthorized processing of personal data that you have become aware of in the course of your work.

Furthermore, you are obligated to maintain secrecy about the secrets which you have become aware of in the course of or on the occasion of your work and not to disclose them to unauthorized third parties under any circumstances.

You are informed that you are liable to prosecution according to **§ 42 BDSG** and that this is punishable by imprisonment for up to three years or a fine if you knowingly transmit or otherwise make available to a third party personal data that is not generally accessible to a large number of people without being authorized to do so, and if you act in a commercial manner.

You are informed that you are liable to prosecution according to **§ 203 paragraph 4 sentence 1 of the German Criminal Code (StGB)** if you unauthorizedly disclose a secret that has become known to you during the performance of your duties or on the occasion of your work. A violation of **§ 203 paragraph 4 sentence 1**

Absatz 4 Satz 1 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht gegenüber jedermann, so auch gegenüber Familienangehörigen, gegenüber Arbeitskollegen, soweit eine Offenbarung nicht aus dienstlichen Gründen erforderlich ist, sowie auch gegenüber demjenigen, der von der betreffenden Tatsache bereits Kenntnis erlangt hat.

Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht auch nach Beendigung der dienstlichen Tätigkeit uneingeschränkt und zeitlich unbefristet fort.

Darüber hinaus wird die Verwertung fremder Geheimnisse nach **§ 204 StGB** mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Sofern Sie autorisiert sind, in eigener Verantwortung dritte Personen außerhalb des Unternehmens (z.B. Subdienstleister) in die Durchführung der Tätigkeit einzubeziehen und diese im Rahmen ihrer Tätigkeit Kenntnis von fremden Geheimnissen erlangen können, haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass auch diese Personen bzw. Subdienstleister unter Belehrung über die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung zur Verschwiegenheit verpflichtet werden. Des Weiteren haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass einer dieser Verpflichtungen entsprechenden Verpflichtung auch für etwaige Unterbeauftragungen Gültigkeit haben. Kommen Sie ihrer Verantwortung zur Weitergabe der Geheimhaltungsverpflichtungen nicht nach, können Sie sich nach **§ 203 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 StGB** strafbar machen, wenn dritte Personen außerhalb des Unternehmens (z.B. Subdienstleister), die Sie eingeschaltet haben, ein ihnen bei Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenes Geheimnis unbefugt offenbaren.

Sie werden darauf hingewiesen, dass Ihnen im Hinblick auf Ihre Tätigkeit für den Berufsgeheimnisträger ein Zeugnisverweigerungsrecht nach **§ 53a Strafprozessordnung (StPO)** zusteht. Über die Ausübung des Zeugnisverweigerungsrechts entscheidet der Berufsgeheimnisträger. Kann eine Entscheidung des Berufsgeheimnisträgers nicht in absehbarer Zeit herbeigeführt werden,

StGB is punishable by imprisonment of up to one year or by a fine.

The obligation to maintain secrecy applies to everyone, including family members, to colleagues, unless disclosure is necessary for business reasons, and also to the person who has already become aware of the fact in question.

The obligation to maintain secrecy shall continue to apply without restriction and for an unlimited period of time even after termination of the official activity.

In addition, the exploitation of third party secrets is punishable by imprisonment of up to two years or a fine in accordance with **§ 204 StGB**. If you are authorized to involve third parties outside the company (e.g. subcontractors) in the execution of the activity on your own responsibility and if these third parties can gain knowledge of foreign secrets in the course of their work, you must ensure that these persons or subcontractors are also obliged to maintain confidentiality, while being informed of the criminal consequences of a breach of duty.

Furthermore, you must ensure that any obligation corresponding to these obligations also applies to any subcontracting. If you do not comply with your responsibility to pass on the secrecy obligations, you may be liable to prosecution under **§ 203 (4) sentence 2 no. 2 of the German Criminal Code (StGB)** if third parties outside the company (e.g. subcontractors) whom you have engaged disclose a secret which has become known to them in the course of or on the occasion of their work without authorization.

You are advised that you have a right to refuse to testify in accordance with **§ 53a of the Code of Criminal Procedure (StPO)** with regard to your activity for the holder of a professional secret. The holder of professional secrecy decides whether to exercise this right to refuse to testify. If a decision by the holder of professional secrecy cannot be reached in the foreseeable future, it is advisable to consult legal counsel.

empfiehlt es sich, einen Rechtsbeistand hinzuzuziehen.

Diese Erklärung umfasst die Anforderungen nach §4(5) DiGAV und Anlage 1 (Datenschutz) Nr. 29 DiGAV.

Die Vertragssprache ist deutsch. Die englische Fassung dient von daher ausschließlich Informationszwecken.

This declaration includes the requirements according to §4(5) DiGAV and Annex 1 (Data Protection) No. 29 DiGAV.

The contract language is German. The English version only serves informational purposes.

Ort, Datum

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie zugleich den Empfang einer Kopie dieser Niederschrift nebst Anlage.

Place, Date

With your signature you also confirm the receipt of a copy of these minutes together with the attachment.

Anlage

§ 53 BDSG – Datengeheimnis

Mit Datenverarbeitung befasste Personen dürfen personenbezogene Daten nicht unbefugt verarbeiten (Datengeheimnis). Sie sind bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit auf das Datengeheimnis zu verpflichten. Das Datengeheimnis besteht auch nach der Beendigung ihrer Tätigkeit fort.

§ 42 BDSG – Strafvorschriften

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer wissentlich nicht allgemein zugängliche personenbezogene Daten einer großen Zahl von Personen, ohne hierzu berechtigt zu sein,

1. einem Dritten übermittelt oder
2. auf andere Art und Weise zugänglich macht

und hierbei gewerbsmäßig handelt.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer personenbezogene Daten, die nicht allgemein zugänglich sind,

1. ohne hierzu berechtigt zu sein, verarbeitet oder
2. durch unrichtige Angaben erschleicht

und hierbei gegen Entgelt oder in der Absicht handelt, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen.

(3) Die Tat wird nur auf Antrag verfolgt. Antragsberechtigt sind die betroffene Person, der Verantwortliche, die oder der Bundesbeauftragte und die Aufsichtsbehörde.

(4) Eine Meldung nach Artikel 33 der Verordnung (EU) 2016/679 oder eine Benachrichtigung nach Artikel 34 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 darf in einem Strafverfahren gegen den Meldepflichtigen oder Benachrichtigenden oder seine in § 52 Absatz 1 der Strafprozessordnung bezeichneten Angehörigen nur mit Zustimmung des

Attachement

§ 53 BDSG – Confidentiality

Persons employed in data processing shall not process personal data without authorization (confidentiality). They shall be obligated when taking up their duties to maintain confidentiality. The obligation of confidentiality shall continue after their employment ends.

§ 42 BDSG – Penal provisions

(1) The following actions done deliberately and without authorization with regard to the personal data of a large number of people which are not publicly accessible shall be punishable with imprisonment of up to three years or a fine:

1. transferring the data to a third party or
2. otherwise making them accessible

for commercial purposes.

(2) The following actions done with regard to personal data which are not publicly accessible shall be punishable with imprisonment of up to two years or a fine:

1. processing without authorization, or
2. fraudulently acquiring

and doing so in return for payment or with the intention of enriching oneself or someone else or harming someone.

(3) Such offences shall be prosecuted only if a complaint is filed. The data subject, the controller, the Federal Commissioner and the supervisory authority shall be entitled to file complaints.

(4) A notification pursuant to Article 33 of Regulation (EU) 2016/679 or a communication pursuant to Article 34 (1) of Regulation (EU) 2016/679 may be used in criminal proceedings against the person required to provide a notification or a communication or relatives as referred to in Section 52 (1) of the Code of Criminal Procedure only with the consent of the

Meldepflichtigen oder Benachrichtigenden verwendet werden.

§ 4 DiGAV – Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit

(5) Der Hersteller digitaler Gesundheitsanwendungen verpflichtet alle für ihn tätigen Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten der Versicherten haben, auf Verschwiegenheit.

§ 203 StGB – Verletzung von Privatgeheimnissen

(1) Wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis oder ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, offenbart, das ihm als

1. Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Apotheker oder Angehörigen eines anderen Heilberufs, der für die Berufsausübung oder die Führung der Berufsbezeichnung eine staatlich geregelte Ausbildung erfordert,
2. Berufspsychologen mit staatlich anerkannter wissenschaftlicher Abschlussprüfung,
3. Rechtsanwalt, Kammerrechtsbeistand, Patentanwalt, Notar, Verteidiger in einem gesetzlich geordneten Verfahren, Wirtschaftsprüfer, vereidigtem Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigten oder Organ oder Mitglied eines Organs einer Rechtsanwalts-, Patentanwalts-, Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft,
4. Ehe-, Familien-, Erziehungs- oder Jugendberater sowie Berater für Suchtfragen in einer Beratungsstelle, die von einer Behörde oder Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts anerkannt ist,
5. Mitglied oder Beauftragten einer anerkannten Beratungsstelle nach den §§ 3 und 8 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes,
6. staatlich anerkanntem Sozialarbeiter oder staatlich anerkanntem Sozialpädagogen oder

person required to provide a notification or a communication

§ 4 DiGAV – Data protection and data security requirements

(5) The manufacturer of digital health applications obliges all persons working for him who have access to personal data of the insured persons to maintain secrecy.

Sec. 203 StGB Violation of private secrets Criminal Code

(1) Anyone who unauthorisedly discloses a foreign secret, in particular a secret belonging to the personal sphere of life or a trade or business secret, which is

1. a doctor, dentist, veterinary surgeon, pharmacist or member of another health profession requiring a state-regulated training for the exercise or use of the professional title
2. professional psychologists with a state-recognised scientific final examination,
3. attorney-at-law, chamber legal counsel, patent attorney, notary public, defender in a lawsuit, auditor, sworn auditor, tax consultant, tax agent or organ or member of an organ of a law firm, patent attorney, auditing firm, auditing firm or tax consulting firm
4. marriage, family, education or youth counsellors as well as counsellors for addiction issues in an advice centre recognised by an authority or corporation, institution or foundation under public law
5. member or representative of a recognised counselling centre in accordance with §§ 3 and 8 of the Pregnancy Conflict Act
6. a state-recognised social worker or state-recognised social pedagogue or

7. Angehörigen eines Unternehmens der privaten Kranken-, Unfall- oder Lebensversicherung oder einer privatärztlichen, steuerberaterlichen oder anwaltlichen Verrechnungsstelle

7. members of a private health, accident or life insurance company or a private medical, tax or legal clearing office

anvertraut worden oder sonst bekanntgeworden ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

has been entrusted or otherwise become known, shall be punishable by imprisonment for up to one year or by a fine.

(2) Ebenso wird bestraft, wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis oder ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, offenbart, das ihm als

(2) Similarly, anyone who unauthorisedly discloses a foreign secret, namely a secret belonging to the personal sphere of life or a trade or business secret, which is known to him as

1. Amtsträger,
2. für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten,
3. Person, die Aufgaben oder Befugnisse nach dem Personalvertretungsrecht wahrnimmt,
4. Mitglied eines für ein Gesetzgebungsorgan des Bundes oder eines Landes tätigen Untersuchungsausschusses, sonstigen Ausschusses oder Rates, das nicht selbst Mitglied des Gesetzgebungsorgans ist, oder als Hilfskraft eines solchen Ausschusses oder Rates,
5. öffentlich bestelltem Sachverständigen, der auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten auf Grund eines Gesetzes förmlich verpflichtet worden ist, oder
6. Person, die auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Geheimhaltungspflicht bei der Durchführung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben auf Grund eines Gesetzes förmlich verpflichtet worden ist,

1. Official,
2. those with special public service obligations,
3. person exercising functions or powers under the Staff Committee Act
4. a member of an investigative committee, other committee or council working for a federal or Land legislative body who is not himself a member of the legislative body, or as an auxiliary member of such a committee or council
5. a publicly appointed surveyor who has been formally obliged by law to conscientiously fulfil his obligations, or
6. a person who has been formally bound by law to the conscientious fulfilment of his or her duty of secrecy in the performance of scientific research projects,

anvertraut worden oder sonst bekanntgeworden ist. Einem Geheimnis im Sinne des Satzes 1 stehen Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse eines anderen gleich, die für Aufgaben der öffentlichen Verwaltung erfaßt worden sind; Satz 1 ist jedoch nicht anzuwenden, soweit solche Einzelangaben anderen Behörden oder sonstigen Stellen für Aufgaben der öffentlichen

has been entrusted or otherwise become known. Individual information about personal or factual circumstances of another person which have been recorded for public administration tasks is equivalent to a secret within the meaning of sentence 1; sentence 1 shall not apply, however, if such individual information is disclosed to other authorities or other bodies for public administration tasks and this is not prohibited by law.

Verwaltung bekanntgegeben werden und das Gesetz dies nicht untersagt.

(3) Kein Offenbaren im Sinne dieser Vorschrift liegt vor, wenn die in den Absätzen 1 und 2 genannten Personen Geheimnisse den bei ihnen berufsmäßig tätigen Gehilfen oder den bei ihnen zur Vorbereitung auf den Beruf tätigen Personen zugänglich machen. Die in den Absätzen 1 und 2 Genannten dürfen fremde Geheimnisse gegenüber sonstigen Personen offenbaren, die an ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit mitwirken, soweit dies für die Inanspruchnahme der Tätigkeit der sonstigen mitwirkenden Personen erforderlich ist; das Gleiche gilt für sonstige mitwirkende Personen, wenn diese sich weiterer Personen bedienen, die an der beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit der in den Absätzen 1 und 2 Genannten mitwirken.

(4) Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer unbefugt ein fremdes Geheimnis offenbart, das ihm bei der Ausübung oder bei Gelegenheit seiner Tätigkeit als mitwirkende Person oder als bei den in den Absätzen 1 und 2 genannten Personen tätiger Beauftragter für den Datenschutz bekannt geworden ist. Ebenso wird bestraft, wer

1. als in den Absätzen 1 und 2 genannte Person nicht dafür Sorge getragen hat, dass eine sonstige mitwirkende Person, die unbefugt ein fremdes, ihr bei der Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenes Geheimnis offenbart, zur Geheimhaltung verpflichtet wurde; dies gilt nicht für sonstige mitwirkende Personen, die selbst eine in den Absätzen 1 oder 2 genannte Person sind,
2. als im Absatz 3 genannte mitwirkende Person sich einer weiteren mitwirkenden Person, die unbefugt ein fremdes, ihr bei der Ausübung oder bei Gelegenheit ihrer Tätigkeit bekannt gewordenes Geheimnis offenbart, bedient und nicht dafür Sorge getragen hat, dass diese zur Geheimhaltung verpflichtet wurde; dies gilt nicht für sonstige mitwirkende Personen, die

(3) No disclosure within the meaning of this provision shall be made if the persons referred to in paragraphs 1 and 2 make secrets available to the assistants professionally employed by them or to the persons employed by them to prepare for their profession. The persons referred to in paragraphs 1 and 2 may disclose foreign secrets to other persons who are involved in their professional or official activities, insofar as this is necessary for the use of the activities of the other persons involved; the same applies to other persons involved if they make use of other persons who are involved in the professional or official activities of the persons referred to in paragraphs 1 and 2.

(4) A person shall be punished with imprisonment of up to one year or with a fine if he discloses without authorisation a foreign secret which has become known to him in the course of or on the occasion of his activity as a participating person or as a data protection officer working for the persons mentioned in paragraphs 1 and 2. Likewise, anyone who

1. as a person referred to in paragraphs 1 and 2, has not ensured that any other contributor who unauthorisedly discloses a foreign secret which has come to his knowledge in the course of or in connection with the performance of his duties has been sworn to secrecy; this shall not apply to other contributors who are themselves persons referred to in paragraphs 1 or 2
2. as a participant referred to in paragraph 3, makes use of another participant who has disclosed without authorisation a secret of which he has become aware in the course of or in connection with the performance of his duties and has not ensured that the latter was bound by an obligation of secrecy; this shall not apply to other participants who are themselves

selbst eine in den Absätzen 1 oder 2 genannte Person sind, oder

3. nach dem Tod der nach Satz 1 oder nach den Absätzen 1 oder 2 verpflichteten Person ein fremdes Geheimnis unbefugt offenbart, das er von dem Verstorbenen erfahren oder aus dessen Nachlass erlangt hat.

persons referred to in paragraphs 1 or 2, or

3. after the death of the person obligated pursuant to sentence 1 or pursuant to paragraphs 1 or 2, unauthorised disclosure of a foreign secret which he/she learned from the deceased or obtained from his/her estate.

(5) Die Absätze 1 bis 4 sind auch anzuwenden, wenn der Täter das fremde Geheimnis nach dem Tod des Betroffenen unbefugt offenbart.

(6) Handelt der Täter gegen Entgelt oder in der Absicht, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe.

(5) Paragraphs 1 to 4 shall also apply if the perpetrator discloses the foreign secret without authorisation after the death of the person concerned.

(6) If the perpetrator acts in return for payment or with the intention of enriching himself or another or of harming another, the penalty shall be imprisonment for up to two years or a fine.

§ 204 Verwertung fremder Geheimnisse Strafgesetzbuch (StGB)

(1) Wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, zu dessen Geheimhaltung er nach § 203 verpflichtet ist, verwertet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) § 203 Absatz 5 gilt entsprechend.

§ 204 Exploitation of Foreign Secrets Criminal Code (StGB)

(1) Anyone who makes unauthorised use of another person's secret, namely a business or trade secret, which he is obliged to keep secret under Section 203, shall be punished with imprisonment for up to two years or a fine.

(2) § 203 paragraph 5 applies accordingly.

§ 205 Strafantrag Strafgesetzbuch (StGB)

(1) In den Fällen des § 201 Abs. 1 und 2 und der §§ 202, 203 und 204 wird die Tat nur auf Antrag verfolgt. Dies gilt auch in den Fällen der §§ 201a, 202a, 202b und 202d, es sei denn, dass die Strafverfolgungsbehörde wegen des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung ein Einschreiten von Amts wegen für geboten hält.

(2) Stirbt der Verletzte, so geht das Antragsrecht nach § 77 Abs. 2 auf die Angehörigen über; dies gilt nicht in den Fällen der §§ 202a, 202b und 202d. Gehört das Geheimnis nicht zum persönlichen Lebensbereich des Verletzten, so geht das Antragsrecht bei Straftaten nach den §§ 203 und 204 auf die Erben über. Offenbart oder

§ 205 Criminal Code (StGB)

(1) In the cases of section 201 subsections 1 and 2 and sections 202, 203 and 204, the act shall be prosecuted only upon application. This shall also apply in the cases of sections 201a, 202a, 202b and 202d, unless the criminal prosecution authority considers ex officio intervention to be necessary because of the special public interest in prosecution.

(2) If the injured person dies, the right to file an application under section 77(2) shall pass to the relatives; this shall not apply in the cases of sections 202a, 202b and 202d. If the secret does not belong to the personal sphere of life of the injured party, the right of application shall pass to the heirs in the case of offences under sections 203 and 204. If, in the cases of sections

verwertet der Täter in den Fällen der §§ 203 und 204 das Geheimnis nach dem Tod des Betroffenen, so gelten die Sätze 1 und 2 sinngemäß.

§ 53a Zeugnisverweigerungsrecht der mitwirkenden Personen Strafprozessordnung (StPO)

(1) Den Berufsgeheimnisträgern nach § 53 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 4 stehen die Personen gleich, die im Rahmen

1. eines Vertragsverhältnisses,
2. einer berufsvorbereitenden Tätigkeit oder
3. einer sonstigen Hilfstätigkeit

an deren beruflicher Tätigkeit mitwirken. Über die Ausübung des Rechts dieser Personen, das Zeugnis zu verweigern, entscheiden die Berufsgeheimnisträger, es sei denn, dass diese Entscheidung in absehbarer Zeit nicht herbeigeführt werden kann.

(2) Die Entbindung von der Verpflichtung zur Verschwiegenheit (§ 53 Absatz 2 Satz 1) gilt auch für die nach Absatz 1 mitwirkenden Personen.

§ 97 Beschlagnahmeverbot Strafprozessordnung (StPO)

(1) Der Beschlagnahme unterliegen nicht

1. schriftliche Mitteilungen zwischen dem Beschuldigten und den Personen, die nach § 52 oder § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3b das Zeugnis verweigern dürfen;
2. Aufzeichnungen, welche die in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3b Genannten über die ihnen vom Beschuldigten anvertrauten Mitteilungen oder über andere Umstände gemacht haben, auf die sich das Zeugnisverweigerungsrecht erstreckt;
3. andere Gegenstände einschließlich der ärztlichen Untersuchungsbefunde, auf die sich das Zeugnisverweigerungsrecht der in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3b Genannten erstreckt.

(2) Diese Beschränkungen gelten nur, wenn die Gegenstände im Gewahrsam der zur

203 and 204, the offender discloses or exploits the secret after the death of the person concerned, sentences 1 and 2 shall apply mutatis mutandis.

§ 53a Right of the persons involved to refuse to testify Criminal Procedure Code (StPO)

(1) The persons who are subject to professional secrecy pursuant to Section 53 para. 1 sentence 1 nos. 1 to 4 shall be deemed equivalent to the persons who, within the scope of

1. of a contractual relationship,
2. a preparatory vocational training activity, or
3. any other ancillary activity

participate in their professional activities. The exercise of the right of such persons to refuse to testify shall be decided by the persons bound by professional secrecy, except where such decision cannot be taken in the foreseeable future.

(2) The release from the obligation of secrecy (Section 53(2), first sentence) shall also apply to the persons cooperating under paragraph 1.

§ 97 Ban on confiscation Code of Criminal Procedure (StPO)

(1) The following shall not be subject to seizure

1. written communications between the accused and the persons who may refuse to give evidence pursuant to section 52 or section 53 subsection (1) first sentence no. 1 to 3b
2. records which the persons named in § 53 Para. 1 Sentence 1 Nos. 1 to 3b have made of the communications entrusted to them by the accused or of other circumstances to which the right to refuse to testify extends;
3. other objects including the medical examination findings to which the right to refuse to testify of those named in § 53 Para. 1 Sentence 1 Nos. 1 to 3b extends.

(2) These restrictions shall apply only if the objects are in the custody of the persons

Verweigerung des Zeugnisses Berechtigten sind, es sei denn, es handelt sich um eine elektronische Gesundheitskarte im Sinne des § 291a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch. Die Beschränkungen der Beschlagnahme gelten nicht, wenn bestimmte Tatsachen den Verdacht begründen, dass die zeugnisverweigerungsberechtigte Person an der Tat oder an einer Datenhehlerei, Begünstigung, Strafvereitelung oder Hehlerei beteiligt ist, oder wenn es sich um Gegenstände handelt, die durch eine Straftat hervorgebracht oder zur Begehung einer Straftat gebraucht oder bestimmt sind oder die aus einer Straftat herrühren.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind entsprechend anzuwenden, soweit die Personen, die nach § 53a Absatz 1 Satz 1 an der beruflichen Tätigkeit der in § 53 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3b genannten Personen mitwirken, das Zeugnis verweigern dürfen.

(4) Soweit das Zeugnisverweigerungsrecht der in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 genannten Personen reicht, ist die Beschlagnahme von Gegenständen unzulässig. Dieser Beschlagnahmeschutz erstreckt sich auch auf Gegenstände, die von den in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 genannten Personen den an ihrer Berufstätigkeit nach § 53a Absatz 1 Satz 1 mitwirkenden Personen anvertraut sind. Satz 1 gilt entsprechend, soweit die Personen, die nach § 53a Absatz 1 Satz 1 an der beruflichen Tätigkeit der in § 53 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 genannten Personen mitwirken, das Zeugnis verweigern dürften.

(5) Soweit das Zeugnisverweigerungsrecht der in § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 genannten Personen reicht, ist die Beschlagnahme von Schriftstücken, Ton-, Bild- und Datenträgern, Abbildungen und anderen Darstellungen, die sich im Gewahrsam dieser Personen oder der Redaktion, des Verlages, der Druckerei oder der Rundfunkanstalt befinden, unzulässig. Absatz 2 Satz 3 und § 160a Abs. 4 Satz 2 gelten entsprechend, die Beteiligungsregelung in

entitled to refuse to give evidence, unless the objects are electronic health cards within the meaning of § 291a of Book Five of the Social Security Code. The restrictions on confiscation shall not apply if certain facts give rise to the suspicion that the person entitled to refuse to give evidence is involved in the offence or in data theft, favouring, obstruction of justice or receiving stolen goods, or if the objects are objects that were produced by a criminal offence or are used or intended for the commission of a criminal offence or that originate from a criminal offence.

(3) Subsections 1 and 2 shall apply mutatis mutandis insofar as the persons who, pursuant to § 53a subsection 1 sentence 1, participate in the professional activities of the persons referred to in § 53 subsection 1 sentence 1 numbers 1 to 3b may refuse to give the certificate.

(4) Insofar as the right to refuse to give evidence extends to the persons named in § 53 (1) sentence 1 no. 4, the seizure of (4) Insofar as the right to refuse to testify of the persons mentioned in § 53 para. 1 sentence 1 no. 4 is sufficient, the seizure of objects is not permitted. This protection against seizure shall also extend to objects entrusted by the persons named in § 53 subsection (1), first sentence, no. 4 to the persons participating in their professional activity pursuant to § 53a subsection (1), first sentence. Sentence 1 shall apply mutatis mutandis insofar as the persons who, in accordance with § 53a para. 1 sentence 1, participate in the professional activity of the persons named in § 53 para. 1 sentence 1 no. 4 are entitled to refuse to give the certificate.

(5) Insofar as the right to refuse to testify of the persons named in § 53 Para. 1 Sentence 1 No. 5 extends, the seizure of documents, audio, video and data carriers, illustrations and other representations which are in the custody of these persons or of the editorial office, publishing house, printing works or broadcasting company is not permitted. Subsection 2 sentence 3 and § 160a subsection 4 sentence 2 shall apply mutatis mutandis, but the participation provision in subsection 2

Absatz 2 Satz 3 jedoch nur dann, wenn die bestimmten Tatsachen einen dringenden Verdacht der Beteiligung begründen; die Beschlagnahme ist jedoch auch in diesen Fällen nur zulässig, wenn sie unter Berücksichtigung der Grundrechte aus Artikel 5 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes nicht außer Verhältnis zur Bedeutung der Sache steht und die Erforschung des Sachverhaltes oder die Ermittlung des Aufenthaltsortes des Täters auf andere Weise aussichtslos oder wesentlich erschwert wäre.

sentence 3 shall only apply if the specific facts give rise to urgent suspicion of participation; however, even in these cases, confiscation shall only be admissible if, taking into account the fundamental rights under Article 5 subsection 1 sentence 2 of the Basic Law, it is not disproportionate to the importance of the matter and the investigation of the facts or the determination of the offender's whereabouts would otherwise be futile or significantly more difficult.